SWISS ROCK : ein neues Medienpaket zur Geologie der Schweiz

Autor(en): **Blöchlinger, Titus / Kneubühl, Urs**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Berner Geographische Mitteilungen : Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Bern und Jahresbericht des Geographischen Institutes der Universität Bern**

Band (Jahr): **- (1997-1998)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-322459

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

beit mit der deutschen Bahn und den Bezirken ein urbanes Bahnhofsquartier entstehen.

Grundsätzlich ist für das gesamte Gebiet auf den Vorteil eines innerstädtischen Wohnungsbaustandortes hinzuweisen, der immer auf eine bestehende, funktionierende Infrastruktur in der Nähe zurückgreifen kann. Schulen sind daher in ausreichender Menge und Vielfalt vorhanden, eine Kindertagesstätte entsteht seitlich versetzt vor dem Grundstück der Wohnanlage.

Die besondere Beachtung verdient der ökologische Ansatz, der einen selektiven Rückbau ehemaliger Gewerbe- und Industrieanlagen, die Erhaltung und Einbeziehung denkmalgeschützter Bauten, insbesondere auf der Halbinsel Stralau, und für einen Teil der Neubauten eine Dachbegrünung als Ausgleich der versiegelten Bodenflächen vorsieht. Durch die Schaffung von rund 26 Hektar neuer Grünflächen, das heisst, etwa Verdoppelung des heutigen Standes, wird ein sanfter Übergang von der intensiven städtischen Bebauung zu den Grün- und Naherholungsgebieten Treptows, dem Treptower Park, dem Plänterwald und dem Spreepark erreicht.

Ulla Schüpbach

SWISS ROCK – Ein neues Medienpaket zur Geologie der Schweiz

Titus Blöchlinger, Bern, 17. Februar 1998

Der Geologe und Lehrer Titus Blöchlinger erläuterte die Entstehungsgeschichte und das Konzept des Medienpakets SWISS ROCK und stellte die Anwendung anhand von Bildmaterial und praktischen Beispielen vor. Das seit 1993 dauernde Projekt kommt damit zum Abschluss, und der von vielen Lehrern geäusserte Wunsch nach einer repräsentativen Schweizer Gesteinssammlung mit entsprechenden Hilfsmitteln für den Unterricht konnte damit erreicht werden.

Wer denkt beim Anblick des handlichen blauen SWISS ROCK-Koffers daran, dass für das ganze Projekt rund 100 Tonnen Gestein und eine Summe von 1,5 Mio. Fr. beschafft werden mussten?

Während mehr als vier Jahren haben die Geologen Dr. Alex Mojon, Dr. Roger Heinz, Dr. Peter Heitzmann und Titus Blöchlinger, als „Arbeitsgemeinschaft Schweizer Gesteine", mit Unterstützung von rund 50 Experten und Helfern das Projekt entwickelt und zu einem guten Ende geführt. Das Vorhaben war nur dank weitgehender ehrenamtlicher Arbeit finanzierbar. Viele Gesuche und Verhandlungen mit Bundesstellen, Kantonen, Stiftungen, Firmen führten erst spät zum finanziellen Durchbruch. Einen wesentlichen Beitrag leistete die Schweiz. Bundesfeierspende. Die restlichen Mittel können durch Subskription und Verkauf beschafft werden.

Nach der Auswahl der 100 repräsentativen Gesteine waren die Bestimmung der Entnahmestandorte und die logistischen Probleme der Entnahme sowie des Transportes zu lösen. Auch rechtliche Aspekte mussten berücksichtigt werden. So konnte der geschützte Habkerngranit nicht im Gelände beschafft werden. Dagegen war es möglich, die nötigen Proben aus recyclierten Grabsteinen zu beschaffen.

Die 55'000 Gesteinsproben-Klötzchen wurden in einem Weiterbildungs- und Resozialisierungsprogramm der Strafanstalt Thorberg hergestellt. Auf einem Bauernhof in Oberdettigen erhielten sie den „Finish" und wurden verpackt. Das Gesamtgewicht der fertigen Proben beträgt rund 5,5 Tonnen.

Das Medienpaket wurde in einer Auflage von 550 Stück produziert. Es umfasst folgende Module:

1. 100 Gesteinsproben in Normgrösse mit Stammdatenblättern der einzelnen Proben sowie zwei Arbeitsheften.
2. Feldlabor/Härteskala mit Erläuterungen und Übungsmaterial
3. Geologisches Puzzle mit Erläuterungen
4. Exkursionsvorschläge
5. Die beiden Bücher „Geologie der Schweiz" und „Die mineralischen Rohstoffe der Schweiz".

Die Module des Pakets sind auch einzeln erhältlich.

Das Medienpaket ist für den Unterricht an den Mittelschulen sowie für die Erwachsenenbildung geeignet. Es soll eine aktive Auseinandersetzung mit der Geologie der Schweiz ermöglichen. Der vielseitige Zugang zum Thema ermöglicht eine Verknüpfung der verschiedenen Disziplinen mit dem Alltag.

Der Referent machte das neue Lehrmittel mit praktischen Anwendungsbeispielen unter dem Motto „Was haben uns die Gesteine zu erzählen?" schmackhaft. So kann beispielsweise die Analyse mit dem Feldlabor die Frage beantworten, warum das Berner Münster dauernd von einem Gerüst "verziert" ist, das Basler Münster jedoch nicht (Vergleich Berner Sandstein - Buntsandstein).

Noch sind einige Koffer erhältlich. Auch die Dokumentationen und das sehr aufschlussreiche Puzzle werden weiterhin vom Ott-Verlag in Thun vertrieben. Gesteinskoffer zur Ausleihe halten die Berner Schulwarte und das Schweizerische Alpine Museum zur Verfügung, dessen Museumspädagoge bei der Einführung und Anwendung behilflich ist. Der Referent wird sich noch weiter diesem Thema widmen. Er beschäftigt sich mit einem SJW-Lese- und Bilderbuch, das für die 5./6. Klasse von den Schweizer Gesteinen erzählen wird.

Urs Kneubühl